

Kleine Anfrage

Abg. Arens, Aller (SPD)

Hannover, den 14. 3. 1983

Betr.: **Anpassungsmaßnahmen der Deutschen Bundesbahn im Schienenpersonennahverkehr an die Nachfrage zum Fahrplan 1983/84**

In diesen Wochen führt die Deutsche Bundesbahn eine Befragung der Städte und Gemeinden durch, in denen die Kommunen zur Stellungnahme zu geplanten Anpassungsmaßnahmen im Schienenpersonennahverkehr im Hinblick auf den Fahrplan 1983/84 aufgefordert werden. Mit diesen sogenannten Anpassungsmaßnahmen sind beträchtliche Leistungseinschränkungen im schienengebundenen Verkehr verbunden. Alternativ bietet die Bundesbahn z. B. bei zwei ausfallenden Zügen ein Verkehrsangebot in „Mittellage“ an oder versucht, das ausfallende Zugangebot durch Busverbindungen zu ersetzen.

Am 2. März 1983 hat die Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED) bekanntgegeben, daß im Bundesgebiet fast 3 000 Züge ausfallen werden.

Aus der zur Zeit laufenden Befragung der Kommunen im Zusammenhang mit den Anpassungsmaßnahmen und den von der Eisenbahngewerkschaft bekanntgegebenen Zahlen ergibt sich, daß auch das schienengebundene Verkehrsangebot der Bundesbahn in Niedersachsen stark reduziert werden wird.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welcher Form wird die Landesregierung an den geplanten Anpassungsmaßnahmen im schienengebundenen Nahverkehr zum Fahrplan 1983/84 beteiligt?
2. Wie wirken sich die vorgesehenen Beschränkungen des Leistungsangebotes der Deutschen Bundesbahn im schienengebundenen Verkehr auf die Strecken in Niedersachsen aus?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die von der Bundesbahn entwickelten Alternativen zu bestehenden Zugverbindungen in Niedersachsen:
 - a) unter Kostengesichtspunkten,
 - b) beschäftigungspolitisch,
 - c) unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur in Ballungsräumen und in der Fläche?
4. Wird die Landesregierung sich dafür einsetzen, daß die Bundesbahn ihr Leistungsangebot im schienengebundenen Personennahverkehr in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen verbessert?

Arens
Aller

(Ausgegeben am 24. 3. 1983)